

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 36 (1946)
Heft: 32

Rubrik: Was die Woche bringt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Was die Woche bringt

KURSAAL BERN

Täglich Tee- und Abendkonzert des Orchesters C. V. Mens.

Dancing allabendlich und Sonntagnachmittags, Kapelle René Munari.

Garten, Boule-Spiel, Bar.

BERNER KUNSTMUSEUM

Kunstschatze Graubündens und Englische Malerei seit 1900 aus der Tate Gallery, London. — Geöffnet 10—12 Uhr und 14—17.45 Uhr, Sonntags bis 17 Uhr.

BERNER WANDERWEGE

Tourenvorschläge

Nachstehend verzeichnete Wanderwege sind durchgehend neu markiert und können empfohlen werden:

1. **Herzogenbuchsee — Friesenberg — Affoltern.** Diese Wanderung über weite Hügelzüge, an behäbigen Weilern und stattlichen Höfen vorüber, dürfte einer der schönsten und lohnendsten Ausflüge im Oberaargau und Unteremmental sein.

Hinfahrt: Nach Herzogenbuchsee.

Rückfahrt: Ab Affoltern-Weier über Ramsei-Burgdorf.

Marschzeit: 4½ Std.

2. **Langenthal — Linden — Affoltern.** Lohnende Tageswanderung in die oberaargauisch-unteremmentalische Hügellandschaft.

Hinfahrt: Nach Langenthal.

Rückfahrt: Ab Affoltern-Weier über Huttwil nach Langenthal oder über Ramsei nach Burgdorf.

Marschzeit: 5¼ Std.

3. **Langenthal — Hochwacht — Huttwil.** Halbtageswanderung in unberührter Hügellandschaft mit reicher Geschichte durch prächtige Wälder und über aussichtsreiche, sanfte Höhen.

Hinfahrt: Nach Langenthal.

Rückfahrt: Ab Huttwil nach Langenthal oder über Ramsei nach Burgdorf.

Marschzeit: 3½ Std.

Genauere Routenbeschreibungen mit Karte und Profil im Berner Wanderbuch I, Routen 18, 19 und 20.

4. **Interlaken—Iseltwald—Brienz.** Wunderbarer Strand- und Waldweg dem linken Ufer des Brienersees entlang, mit herrlichen Ausblicken auf See und Brienzergat, an den berühmten Giessbachfällen vorbei.

Hinfahrt: Nach Interlaken.

Rückfahrt: Ab Brienz mit Bahn oder Schiff.

Marschzeit: 4¼ Std.

Genauere Routenbeschreibung mit Karte und Profil im Berner Wanderbuch I, Route 32.

Ein Wink für Geniesser

Wenn Sie einmal aus Sorgen und Staub fliehen wollen, mit der ganzen Familie

Zu unserem Titelbild:

Briensertracht

von J. Suter, 1791—1874

einen heiteren, gänzlich unbeschwertem Tag oder auch nur ein paar Stunden verbringen möchten, dann fahren Sie mit dem blauen Bähnli nach Worb. Rechts unterhalb der Station liegt das prächtige, idyllische (und hygienische) Parkbad. Gleich anschliessend kommt man durch des Sternewirts originellen Tierpark in den berühmten Gasthof zum Stern, wo für unsere Leser jeweils mit besonderer Liebe gute Plättli gerüstet werden.

Mittwoch, 14. August

Wienerabend
mit
Walzerkonkurrenz
im
KURSAAL
BERN



Großrestaurant Bürgerhaus

Neuengasse 20

Bern

2 Minuten vom Bahnhof

Empfehlte seine
prima Küche und Keller.
Lokalitäten für Sitzungen
und Familienanlässe

Höflich empfiehlt sich
W. Wagner-Meyeneth

„Friedenscrème“

könnte das neue Cremepulver vom Chas-Bachme auch heißen währenddem die erforderlichen hochwertigen Rohstoffe noch nicht erhältlich waren und das „sowieso“ bessere Zeiten abwarten mußte, bestand es in einigen Versuchsläden eine lange Probezeit, wobei es von den Hausfrauen begeistert aufgenommen wurde. Versuchen auch Sie es jetzt!



Broderie-Chemiserie
WILLY MÜLLER

Waisenhausplatz 21, 2. Etage, Bern

Die bequemen
Strub-,

Bally-Vasano-
und Prothos-
Schuhe

Berücksichtigt
unsere
Inserenten

Gebrüder
Georges
Bern, Marktgasse 42

Laetitia, die Mutter Napoleons

war eine kluge Frau, die mit bewundernswerter Energie alle Vorteile für ihre Kinder verfolgte und die nichts unversucht liess, das gesteckte Ziel, welches sie für richtig erachtete, um jeden Preis zu erreichen.

Seien auch Sie eine kluge und vorsorgliche Mutter und denken Sie jetzt schon an die Tatsache, dass Ihre Töchter und Ihr Sohn früher oder später einmal heiraten werden und dann zur Gründung eines eigenen Hausstandes einer währschaffen Aussteuer bedürfen. Sie werden schon die Erfahrung gemacht haben, wie schwierig und hindernisreich der Weg des Lebens sein kann und dass es klug ist, schon rechtzeitig alle nutzbringenden Möglichkeiten für Ihre Kinder ins Auge zu fassen, statt sie von unnötigen Sorgen und Widerwärtigkeiten überraschen zu lassen.

Das neue Möbel-Vorzahlungsabkommen basiert auf der seriösen Lebensauffassung, dass es besser und vorteilhafter ist, seine Aussteuer im voraus zu bezahlen, anstatt eine Ehe mit einer grossen finanziellen Belastung anzufangen. Die Vorteile, die dieses Abkommen, das viel Gutes schafft, bietet, sind wirklich prüfenswert. Schreiben sie uns ein paar Worte, und wir übersenden Ihnen gratis und für Sie völlig unverbindlich die hübsch illustrierte Broschüre: «Viele Aehren geben auch eine Garbe!», aus der Sie alles Wissenswerte darüber erfahren, wie Sie Ihr Kind vor nicht wieder gutzumachenden Irrwegen und Rückschlägen bewahren. Sie genießen ungeschmälert die Vorteile, die unsere Firma allen ihren Kunden bietet.

Verlangen Sie also mit diesem Gutschein direkt von der Wohnberatungsstelle der Möbel-Pfister AG. in

Suhr bei Aarau diese hochinteressante Schrift wird sich lohnen!

GUTSCHEIN

Ausschneiden und einsenden an die Wohnberatungsstelle der Möbel-Pfister AG. in Suhr bei Aarau

Bitte senden Sie mir kostenlos und unverbindlich die illustrierte Broschüre «Viele Aehren geben auch eine Garbe!».

Wohnort:

Name:

Beruf:

Strasse: